

de Anweisung für den Gasanschluss und Gasumstellung
(Nur für den Kundendienst)



Worauf Sie achten müssen	3
Die Gasanschluss-Seite wählen (* optional).....	3
Gasanschluss	4
Zulässige Anschlüsse	4
Erdgasanschluss (NG).....	4
Flüssiggas-Anschluss (LPG).....	4
Umstellung auf andere Gasart	5
Auf eine andere Gasart umstellen.....	5
Funktionsteile für die Gasumstellung.....	5
Brennerdüsen austauschen.....	6
Bypassschrauben des Brenners einstellen oder austauschen und kleine Flamme einstellen.....	6
Umstellung von Erdgas auf Flüssiggas.....	6
Umstellung von Flüssiggas auf Erdgas.....	6
Bedienblende ausbauen.....	7
Bypass-Düsen austauschen	8
Bedienblende einbauen.....	8
Dichtheits- und Funktionsprüfung	8
Gasanschluss überprüfen	8
Brennerdüsen überprüfen	8
Bypassschrauben überprüfen	8
Korrekte Flammenbildung	9
Brenner	9
Technische Daten- Gas	9

Worauf Sie achten müssen

Die Umstellung des Geräts auf eine andere Gasart darf nur durch zugelassenes Fachpersonal und entsprechend den Anweisungen in dieser Anleitung erfolgen.

Ein falscher Anschluss und falsche Einstellungen können zu Schäden am Gerät führen. Der Gerätehersteller übernimmt keine Haftung für falsche Anschlüsse und falsche Einstellungen.

Die Symbole auf dem Typenschild sind genau zu beachten. Sollte für Ihr Land kein Symbol vorhanden sein, halten Sie sich bei den Einstellungen an die technischen Richtlinien Ihres Landes.

Bevor Sie das Gerät aufstellen, erkundigen Sie sich über die Gasart und den Gasdruck des örtlichen Gasversorgungsnetzes. Vergewissern Sie sich vor der Verwendung des Geräts, dass alle Einstellungen richtig vorgenommen wurden.

Örtliche und nationale Richtlinien (Vorschriften) sind zu beachten.

Die Einstellungsbedingungen für dieses Gerät sind auf dem Typenschild auf der Geräterückseite angegeben. Die werkseitig eingestellte Gasart ist mit einem Stern (*) gekennzeichnet.

Tragen Sie die folgenden Daten in die Tabelle ein:

Produktnummer (E-Nr.),

Fertigungsnummer (FD),

Tragen Sie die werkseitigen Einstellungen für Gasart/Gasdruck sowie die nach der Gasumstellung gültigen Einstellungen für Gasart/Gasdruck in die folgende Tabelle ein.

E-Nr.	FD
Kundendienst ☎	
Gasart / Gasdruck	
Die Daten befinden sich auf dem Typenschild	
Gasart / Gasdruck	
Die Daten nach der Gasumstellung	

Achtung!

Nach der Umstellung des Geräts auf eine andere Gasart ist die eingestellte Gasart auf dem Typenschild zu kennzeichnen. Hierfür ist das Gasumstellungsetikett zu verwenden. Auf dem Etikett ist die Gasart mit einem Stern (*) gekennzeichnet. Das Etikett, auf dem die Gasumstellung mit einem Stern (*) gekennzeichnet wurde, ist an der vorgesehenen Stelle auf das Typenschild zu kleben.

Die am Gerät vorgenommenen Änderungen und die Art des Geräteanschlusses spielen für den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb des Geräts eine wichtige Rolle.

⚠ Gasaustrittsgefahr!

- Nach Arbeiten am Gasanschluss diesen immer auf Dichtheit prüfen. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für den Gasaustritt an einem Gasanschluss, an dem zuvor hantiert wurde.
- Verschieben Sie Ihr Gerät nicht, indem Sie es an der Gasleitung (Kollektor) festhalten. Die Gasleitung könnte beschädigt werden.
- Das Gerät darf nach der Installation nicht mehr verschoben werden.
Wenn Sie das Gerät nach der Installation verschieben, überprüfen Sie die Dichtheit des Anschlusses.

Vor der Durchführung jeglicher Arbeiten die Strom- und Gaszufuhr abstellen.

Dieses Gerät nicht auf Booten oder in Fahrzeugen einbauen.

Die Gasanschluss-Seite wählen (* optional)

Der Gasanschluss des Geräts kann rechts oder links erfolgen. Falls erforderlich kann die Anschluss-Seite geändert werden.

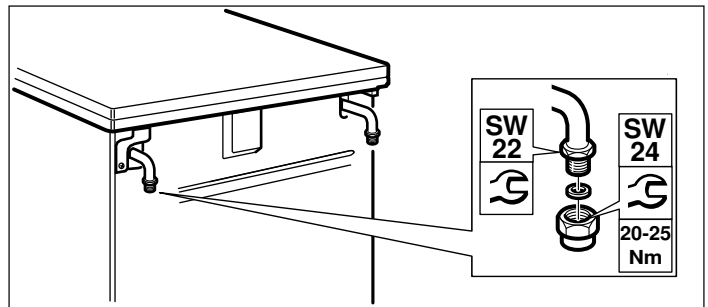
Die Hauptgaszufuhr schließen.

Wenn die Gasanschluss-Seite geändert wird, muss der Gasanschluss-Stutzen auf der nicht benutzten Seite mit einem Blindstopfen verschlossen werden.

Hierzu:

1. Die neue Dichtung in den Blindstopfen setzen. Auf den korrekten Sitz der Dichtung achten.
2. Den Gasanschluss-Stutzen am Gerät **mit einem 22er Schlüssel festhalten** und den Blindstopfen mit einem 24er Schlüssel auf den Anschluss-Stutzen aufsetzen.

Nach der Änderung der Anschluss-Seite ist eine Dichtheits-Prüfung durchzuführen. Siehe hierzu Kapitel "Dichtheits-Prüfung".



Hinweis: Beim Anschluss des Geräts einen Drehmoment-Schlüssel benutzen.

* **Option:** Nur für einige Modelle gültig.

Gasanschluss

Zulässige Anschlüsse

Diese Anweisungen gelten nur für die Aufstellung des Geräts in Ländern, die auf dem Typenschild angegeben sind.

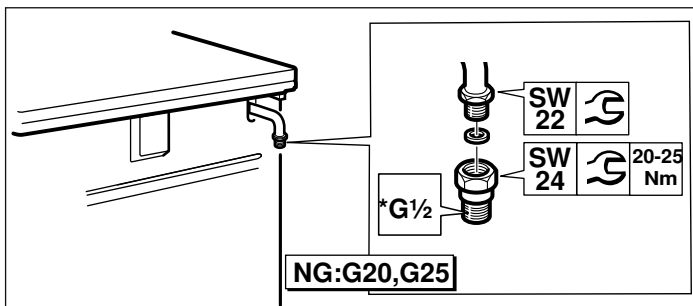
Sollte das Gerät in einem Land aufgestellt, angeschlossen und verwendet werden, das nicht auf dem Typenschild angegeben ist, muss eine Installations- und Montageanleitung verwendet werden, die Daten und Informationen zu den gültigen Anschlussbedingungen in dem jeweiligen Land enthält.

Erdgasanschluss (NG)

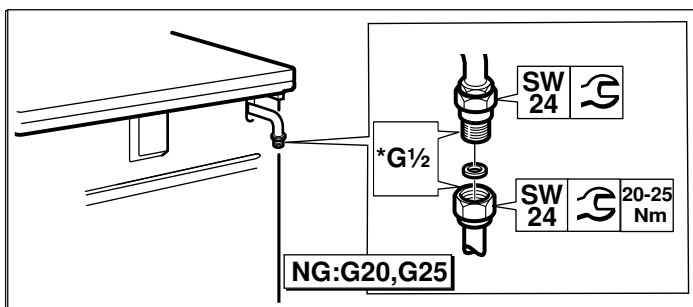
Wenn Erdgas (NG) benutzt wird, sollte der Gasanschluss über ein Gasrohr oder über einen Sicherheitsgasschlauch mit Gewindeverbindungen an beiden Enden hergestellt werden.

Anschluss nach EN ISO 228 G $\frac{1}{2}$ (TS EN ISO 228 G $\frac{1}{2}$)

1. Die neue Dichtung in das Anschluss-Stück einsetzen. Auf den korrekten Sitz der Dichtung achten.
2. Den Gasanschluss-Stutzen am Gerät **mit einem 22er Schlüssel festhalten** und das Anschluss-Stück mit einem 24er Schlüssel in den Anschluss-Stutzen setzen.



3. Die neue Dichtung in das Gasrohr oder den Sicherheitsgasschlauch setzen. Auf den korrekten Sitz der Dichtung achten.
4. Das Anschluss-Stück mit einem **24er Schlüssel festhalten** und den Gewindeanschluss des Gasrohrs oder des Sicherheitsgasschlauchs mit einem 24er Schlüssel am Anschluss-Stück aufsetzen und fest anziehen.



5. Für die Durchführung der Dichtheits-Prüfung siehe Kapitel "Dichtheits-Prüfung". Die Schließvorrichtung für den Gasanschluss öffnen.

⚠ Gefahr eines Gaslecks!

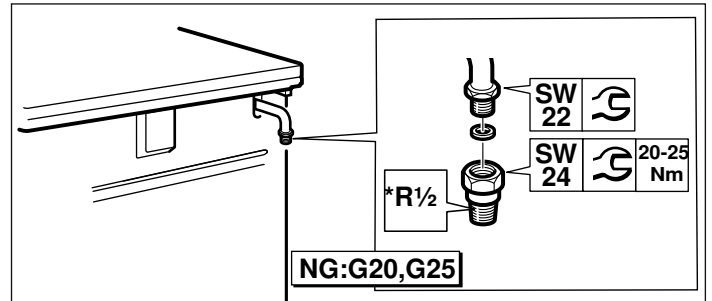
Beim Anschluss des Gasrohrs oder des Sicherheitsgasschlauchs, den Gasanschluss-Stutzen am Gerät auf keinen Fall mit einem 22er Schlüssel festziehen. Das Anschluss-Stück kann beschädigt werden.

Hinweise

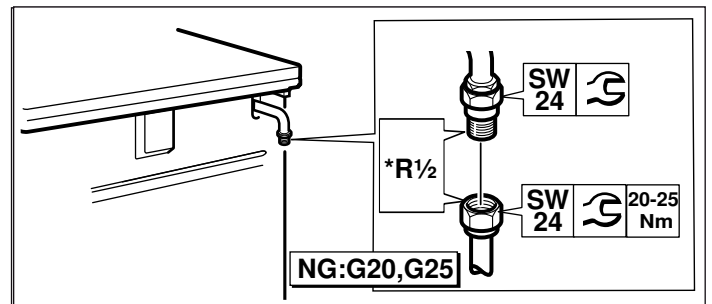
- *G $\frac{1}{2}$: EN ISO 228 G $\frac{1}{2}$ (TS EN ISO 228 G $\frac{1}{2}$)
- Für den Anschluss des Geräts einen Drehmoment-Schlüssel benutzen.

Anschluss nach EN 10226 R $\frac{1}{2}$ (TS 61-210 EN 10226 R $\frac{1}{2}$)

1. Die neue Dichtung in das Anschluss-Stück einsetzen. Auf den korrekten Sitz der Dichtung achten.
2. Den Gasanschluss-Stutzen am Gerät **mit einem 22er Schlüssel festhalten** und das Anschluss-Stück mit einem 24er Schlüssel in den Anschluss-Stutzen setzen.



3. Das Anschluss-Stück mit einem **24er Schlüssel festhalten** und den Gewindeanschluss des Gasrohrs oder des Sicherheitsgasschlauchs mit einem 24er Schlüssel auf das Anschluss-Stück setzen und fest anziehen.



4. Für die Durchführung der Dichtheits-Prüfung siehe Kapitel "Dichtheits-Prüfung". Die Schließvorrichtung für den Gasanschluss öffnen.

⚠ Gefahr eines Gaslecks!

Beim Anschluss des Gasrohrs oder des Sicherheitsgasschlauchs, den Gasanschluss-Stutzen am Gerät auf keinen Fall mit einem 22er Schlüssel festziehen. Das Anschluss-Stück kann beschädigt werden.

Hinweise

- *R $\frac{1}{2}$: EN 10226 R $\frac{1}{2}$ (TS 61-210 EN 10226 R $\frac{1}{2}$)
- Für den Anschluss des Geräts einen Drehmoment-Schlüssel benutzen.

Flüssiggas-Anschluss (LPG)

Achtung!

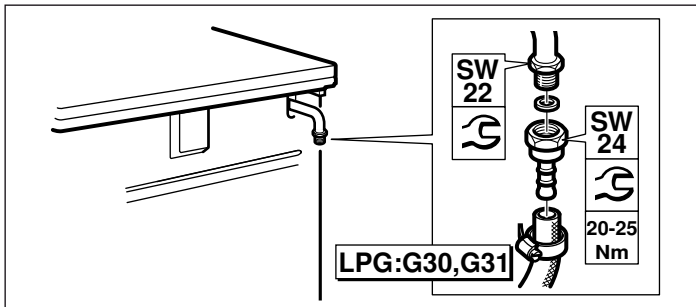
Beachten Sie die länderspezifische Richtlinien.

Wenn Flüssiggas (LPG) benutzt wird, sollte der Gasanschluss über einen Gasschlauch oder eine feste Verbindung hergestellt werden.

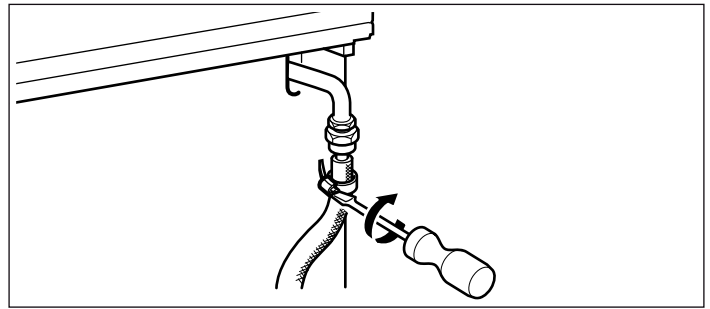
Wichtig bei der Verwendung eines Gasschlauchs:

- Verwenden Sie einen Sicherheitsgasschlauch oder einen Kunststoffschlauch (Durchmesser 8 oder 10 mm).
- Er muss mit einer zulässigen Anschlussvorrichtung (z.B. einer Schlauchschelle) am Gasanschluss befestigt werden.
- Der Schlauch muss kurz und völlig dicht sein. Die Schlauchlänge darf max. 1,5 m betragen. Beachten Sie die gültigen Richtlinien.
- Der Gasschlauch muss einmal im Jahr erneuert werden.

1. Die neue Dichtung in das Anschluss-Stück einsetzen. Auf den korrekten Sitz der Dichtung achten.
2. Den Gasanschluss-Stutzen am Gerät **mit einem 22er Schlüssel festhalten** und das Anschluss-Stück mit einem 24er Schlüssel in den Anschluss-Stutzen setzen.



3. Den Sicherheitsgasschlauch aufstecken und mit einer Schraubverbindung oder einer Klemmschelle gut festziehen.



4. Für die Durchführung der Dichtheits-Prüfung siehe Kapitel "Dichtheits-Prüfung". Die Schließvorrichtung für den Gasanschluss öffnen.

Hinweis: Beim Anschluss des Geräts einen Drehmoment-Schlüssel benutzen.

Umstellung auf andere Gasart

Auf eine andere Gasart umstellen

- Umstellung der Gasart darf nur von einem autorisierten Gas Fachbetrieb durchgeführt werden.
- muss unter Umständen das Gasanschlusssteil ausgetauscht werden.□
- Die Brennerdüsen müssen ausgetauscht werden.
- Je nach werkseitiger Gaseinstellung müssen die Bypass-schrauben der Brennerhähne entweder ausgetauscht oder bis zum Anschlag eingedreht werden.
- Falls vorhanden müssen auch die Backofen- und Grilldüsen ausgewechselt werden.

Auf den Düsen befinden sich Zahlen, die ihren Durchmesser angeben. Weitere Informationen über die für das Gerät geeigneten Gasarten und die zugehörigen Gasdüsen finden Sie im Abschnitt "Technische Eigenschaften - Gas".

Nach der Umstellung

- Nach Umstellung auf eine andere Gasart muss eine Dichtheitsprüfung durchgeführt werden. Siehe dazu Abschnitt "Dichtheitsprüfung".
- Nach Umstellung auf eine andere Gasart muss die korrekte Flammenbildung überprüft werden. Siehe dazu Abschnitt "Korrekte Flammenbildung".
- Tragen Sie die neu eingestellte Gasart und den neuen Gasdruck in die Tabelle ein. Siehe dazu Abschnitt "Zu beachtende Maßnahmen".

Achtung!

Nach Umstellung auf eine andere Gasart muss der mit Angaben zur Gasart und einem Stern versehene Aufkleber an der dafür vorgesehenen Stelle auf dem Typenschild angebracht werden **UNBEDINGT EINHALTEN**.

Funktionsteile für die Gasumstellung

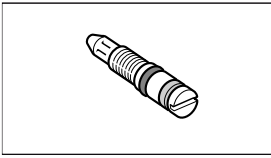
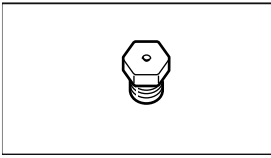
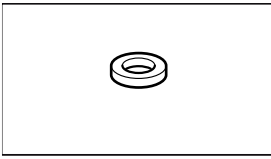
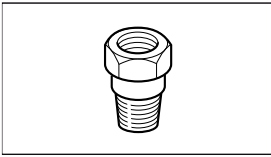
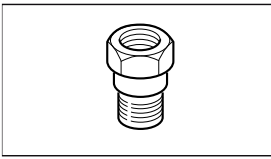
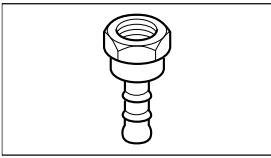
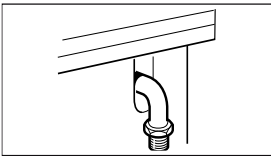
Die Funktionsteile, die für die Gasumstellung gemäß dieser Anleitung benötigt werden, sind unten abgebildet.

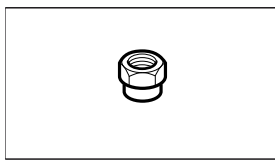
Die richtigen Düsendurchmesser finden Sie in der Tabelle im Abschnitt "Technische Eigenschaften - Gas".

Immer neue Dichtungen verwenden.

Das zu verwendende Gasanschlussstück kann sich je nach Gasart und länderspezifischen Bestimmungen ändern.

(*) Bei der Durchführung des Gasanschlusses müssen diese Funktionsteile verwendet werden.

	Bypassschraube
	Brennerdüse
	(*) Dichtung
	(*) Anschlussstück für Erdgas (NG: G20, G25) TS 61-210 EN 10226 R $\frac{1}{2}$ EN 10226 R $\frac{1}{2}$
	(*) Anschlussstück für Erdgas (NG: G20, G25) TS EN ISO 228 G $\frac{1}{2}$ EN ISO 228 G $\frac{1}{2}$
	(*) Anschlussstück für Flüssiggas (LPG: G30, G31) nicht für Deutschland und Österreich
	Gasanschlussstück



Blindverschluss (Absperrstück)

Bypassschrauben des Brenners einstellen oder austauschen und kleine Flamme einstellen

Die Bypassschrauben regeln die Mindestflammenhöhe der Brenner.

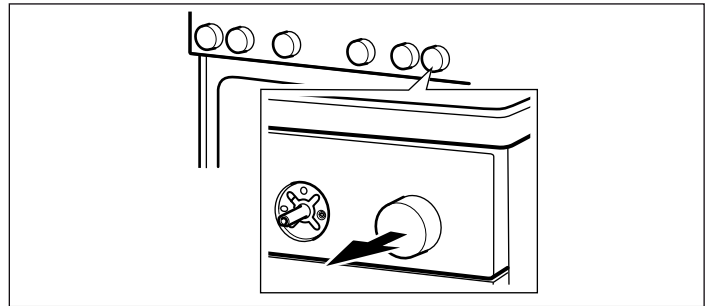
Vorbereitung

Die Gaszufuhr schließen.

⚠ Stromschlaggefahr!

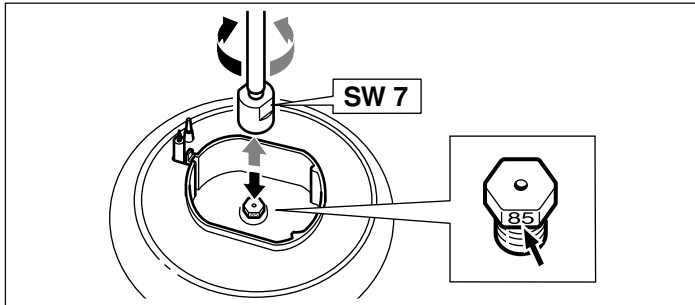
Die Stromzufuhr zum Gerät unterbrechen.

1. Die Schalter am Bedienfeld ausschalten.
2. Entfernen Sie die Schaltergriffe einzeln, indem Sie sie dicht an der Bedienblende festhalten und gerade herausziehen.

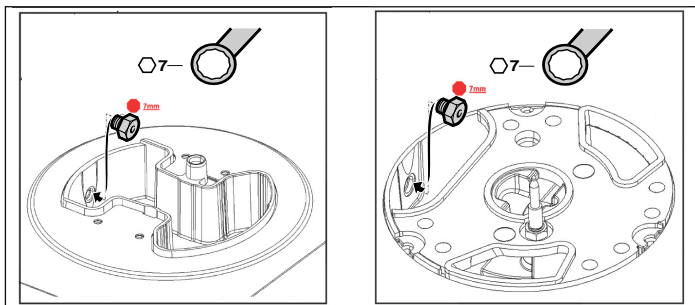
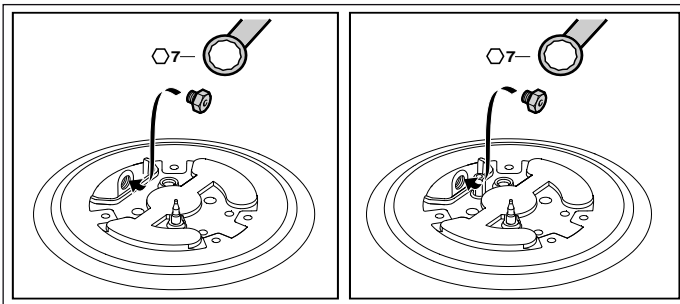


Brennerdüsen austauschen

1. Alle Knöpfe am Bedienfeld ausschalten.
2. Schließvorrichtung für den Gasanschluss schließen.
3. Topfträger und Brennerteile abnehmen.
4. Brennerdüsen ausbauen (Steckschlüssel 7).



5. Wenn Ihr Gerät über einen Wokbrenner mit seitlichem Zugang verfügt, demontieren Sie die Brennerdüse wie unten abgebildet.



6. Ermitteln Sie die Brennerdüsen aus der Tabelle. Siehe hierzu Kapitel "Technische Daten- Gas".
Neue Düsen in die jeweiligen Brenner einbauen.

Nach dem Auswechseln auf Dichtheit prüfen. Siehe Kapitel "Dichtheitsprüfung".

Umstellung von Erdgas auf Flüssiggas

Falls das Gerät bei der Auslieferung (Werkeinstellung) auf Erdgas (NG: G20, G25) eingestellt wurde und nun erstmals auf Flüssiggas (LPG: G30, G31) umgestellt wird:

Für Modelle mit Zündsicherung:

Um die Bypass-Düsen zu erreichen, muss die Bedienblende ausgebaut werden. Siehe Kapitel „Bedienblende ausbauen“.

Die Bypass-Düsen müssen bis zum Anschlag festgezogen werden.

Anschließend müssen Sie die Arbeitsschritte im Kapitel „Bedienblende einbauen“ ausführen.

Für Modelle mit Gas-Backofen (Option):

Um die Bypass-Düse unterhalb des Brennerhahns zu erreichen, müssen Sie die Bedienblende abbauen. Siehe Kapitel „Bedienblende ausbauen“.

Die Bypass-Düse des Backofenbrenners muss bis zum Anschlag festgezogen werden.

Anschließend müssen Sie die Arbeitsschritte im Kapitel „Bedienblende einbauen“ ausführen.

Umstellung von Flüssiggas auf Erdgas

Wenn das Gerät von Flüssiggas (LPG: G30, G31) auf Erdgas (NG: G20, G25) umgestellt werden soll oder diese Umstellung bereits durchgeführt wurde und jetzt rückgängig gemacht werden soll:

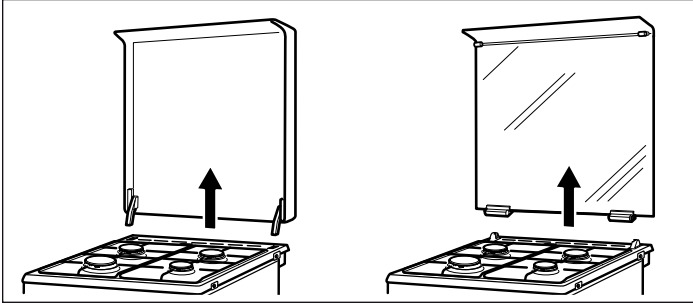
müssen alle Bypassschrauben des Gerätes ausgetauscht werden. Lesen Sie dazu im Abschnitt "Bedienblende entfernen" nach.

Anschließend müssen die Anweisungen im Abschnitt "Bypassschrauben austauschen" durchgeführt werden.

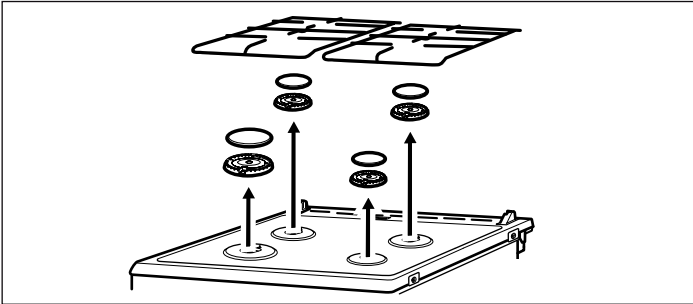
Dann die Anweisungen im Abschnitt "Bedienblende befestigen" befolgen.

Bedienblende ausbauen

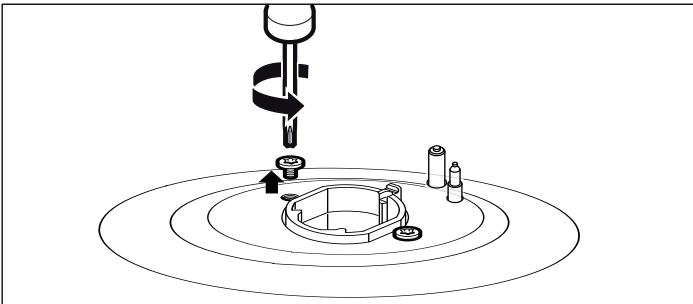
1. Falls das Gerät eine obere Herdabdeckung besitzt, diese abnehmen. Zum Abnehmen die Abdeckung öffnen, mit beiden Händen seitlich festhalten und nach oben ziehen. Die obere Abdeckung löst sich. Achten Sie darauf, dass die Scharniere nicht verloren gehen.



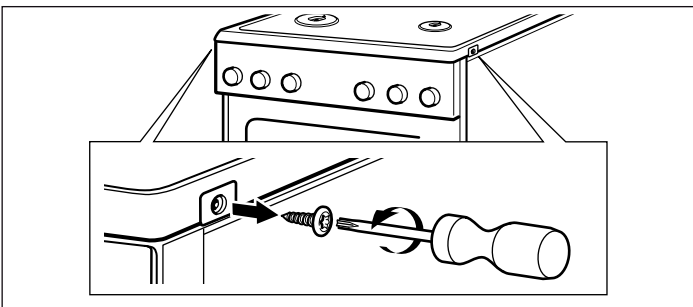
2. Topfträger und Brennerteile abnehmen.



3. Sofern vorhanden, sämtliche Brenner-Anschlusschrauben am Kochfeld entfernen.

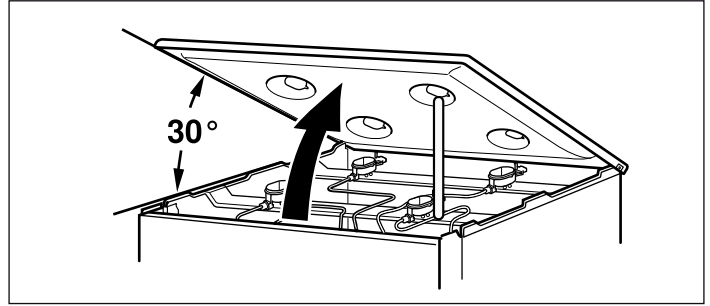


4. Die zwei Schrauben (T20) vorne rechts und links an der Kochfeldplatte entfernen. Die darunter befindlichen Kunststoffteile nicht herausnehmen.

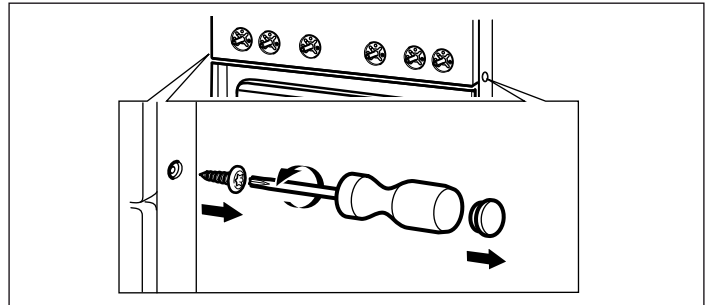


5. Für Modelle mit Wokbrenner (optional): Die 4 Schrauben (M4) am Wokbrenner entfernen.

6. Die Kochfeldplatte vorne anfassen und max. 30° nach oben schwenken. Die Kochfeldplatte mit der Profilschiene, die senkrecht auf die vordere Brennerbefestigung gestellt wird, stützen.



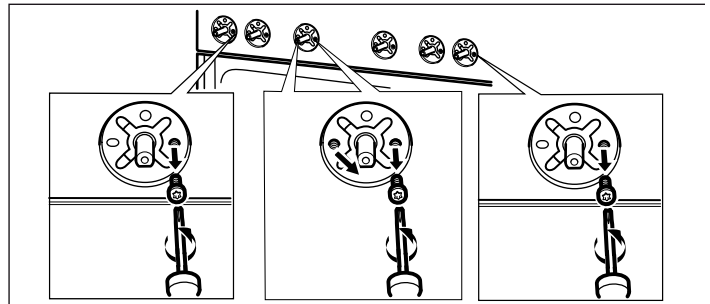
7. Die Kunststoffabdeckungen von den Frontprofilen rechts und links entfernen (ohne sie zu zerkratzen). Die darunterliegenden Schrauben (T20) herausdrehen.



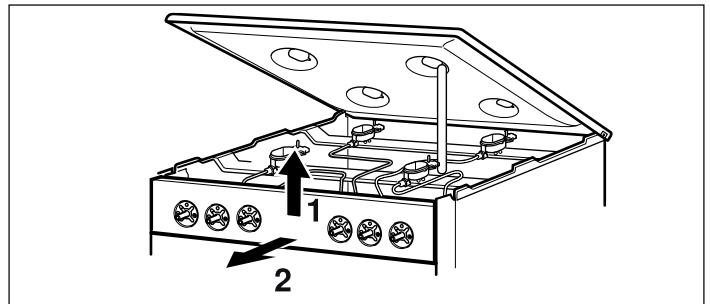
8. Die vier Schrauben (M4) entfernen, die nach Abnahme der Schaltergriffe (T15) an der Bedienblende sichtbar werden.

⚠ Achtung!

Diese Schrauben sind zu entfernen, damit Schalter und Elektronikteile nicht beschädigt werden.



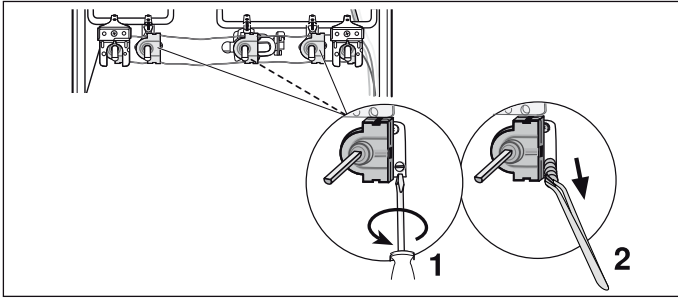
9. Die Bedienblende mit beiden Händen festhalten und langsam nach oben ziehen. Aus den Befestigungsklammern lösen. Danach die Blende vorsichtig nach vorne abnehmen. Achten Sie darauf, dass die Blende nicht beschädigt und die Anschlüsse nicht gelöst werden.



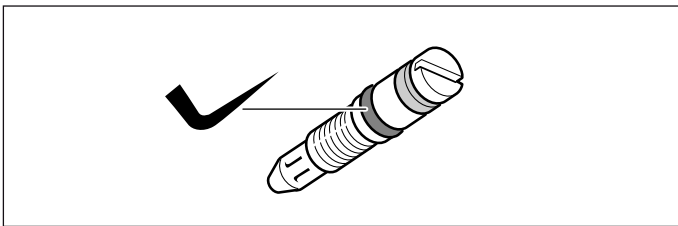
10. Um an die Bypass-Düsen auf der rechten Seite zu kommen, können Sie die Blende leicht nach rechts, um an die Bypass-Düsen auf der linken Seite zu kommen, leicht nach links drehen. Achten Sie darauf, dass die Leitungen nicht beschädigt werden und die Verbindungen sich nicht lösen.

Bypass-Düsen austauschen

1. Die Bypass-Düsen mit einem Schlitz-Schraubendreher (Nr. 2) herausdrehen. Die Bypass-Düsen entnehmen.



2. Gemäß der Gasart, auf die umgestellt wird, die passenden neuen Bypass-Düsen aus der Tabelle auswählen. Siehe Kapitel "Technische Daten-Gas".
3. Prüfen Sie den richtigen Sitz und die einwandfreie Funktion der Dichtungen an den Bypass-Düsen. Nur Bypass-Düsen mit absolut einwandfreien Dichtungen verwenden.



4. Die neuen Bypass-Düsen einsetzen und gut festziehen. Stellen Sie sicher, dass alle Bypass-Düsen an den richtigen Höhen befestigt wurden.
5. In dieser Phase unbedingt eine Dichtheitsprüfung durchführen. Siehe Kapitel "Dichtheitsprüfung".

Dichtheits- und Funktionsprüfung

⚠ Explosionsgefahr!

Funkenbildung vermeiden. Kein offenes Feuer verwenden. Die Dichtheitsprüfung nur mit einem geeigneten Leckspray durchführen.

Im Falle eines Gaslecks

Die Gaszufuhr schließen.
Den betreffenden Raum gut durchlüften.
Die Gas- und Düsenanschlüsse noch einmal überprüfen. Die Dichtheitsprüfung wiederholen.

Die Dichtheitsprüfung muss von zwei Personen, den folgenden Anweisungen entsprechend, durchgeführt werden.

Gasanschluss überprüfen

1. Die Gaszufuhr öffnen.
 2. Den Gasanschluss mit einem Leckspray besprühen.
Falls sich kleine Bläschen oder Schaum bilden, die ein Gasleck anzeigen, befolgen Sie bitte die Anweisungen im Abschnitt "Im Falle eines Gaslecks".
- Die gleichen Schritte für den mit dem Blindpfropfen geschlossenen Teil durchführen.

Bedienblende einbauen

Montage in umgekehrter Reihenfolge.

1. Die Bedienblende mit beiden Händen festhalten und vorsichtig einsetzen. Darauf achten, dass die Kabel nicht beschädigt und die Anschlüsse nicht gelöst werden. Leicht nach unten bewegen und in die Befestigungsklammern einsetzen.
2. Die vier Schrauben (T15) (M4), die von der Bedienblende entfernt wurden, wieder einschrauben.
3. Die Schrauben (T20), die von den Frontprofilen rechts und links entfernt wurden, wieder einsetzen. Die Kunststoffabdeckungen wieder anbringen.
4. Die Kochfeldplatte vorsichtig einsetzen. Darauf achten, dass die Kunststoffteile unter den Schrauben nicht herausfallen. Die beiden Schrauben (T20) vorne rechts und links an der Kochfeldplatte wieder einschrauben. Sofern vorhanden, sämtliche Brenner-Anschlussschrauben an der Kochfeldplatte anbringen.
5. Für Modelle mit Wokbrenner (optional): Die 4 Torxschrauben (M4), die vom Wokbrenner entfernt wurden, wieder einsetzen.
6. Die obere Herdabdeckung (sofern vorhanden) an beiden Seiten festhalten und senkrecht nach unten in die Halterung einsetzen.
7. Die Brennerunterteile entsprechend ihrer Größe einsetzen und darauf achten, dass die Zündkerzen in die Öffnung am Rand der Brennerunterteile eingesetzt werden. Die emaillierten Brennerdeckel mittig auf die passenden Brennerunterteile aufsetzen.
8. Topfträger wieder aufsetzen. Darauf achten, dass der Topfträger mit 80 mm Spannweite auf den Hilfsbrenner aufgesetzt wird.
9. Die Schaltergriffe vorsichtig einsetzen.
10. In dieser Phase unbedingt das Brennverhalten der Brenner überprüfen. Siehe hierzu Kapitel "Korrektes Brennverhalten".
11. Prüfen Sie, ob das Gerät einwandfrei funktioniert.

Brennerdüsen überprüfen

1. Die Gaszufuhr öffnen.
Die Dichtheitsprüfung für jede Düse separat durchführen.
2. Das Loch der zu überprüfende Brennerdüse vorsichtig mit dem Finger oder einer geeigneten Vorrichtung schließen.
3. Die Düse mit einem Leckspray besprühen.
4. Den Funktionswähler drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen. Dadurch wird der Düse Gas zugeführt.
Falls sich kleine Bläschen oder Schaum bilden, die ein Gasleck anzeigen, befolgen Sie bitte die Anweisungen im Abschnitt "Im Falle eines Gaslecks".

Bypassschrauben überprüfen

1. Die Gaszufuhr öffnen.
Die Dichtheitsprüfung für jede Bypassschraube separat durchführen.
2. Das Loch der zu überprüfenden Brennerdüse vorsichtig mit dem Finger oder einer geeigneten Vorrichtung schließen.
3. Die Düse des zu überprüfenden Brenners mit einem Leckspray besprühen.
4. Den Schaltergriff andrücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen. Dadurch wird der Düse Gas zugeführt.
Falls sich kleine Bläschen oder Schaum bilden, die ein Gasleck anzeigen, befolgen Sie bitte die Anweisungen im Abschnitt "Im Falle eines Gaslecks".

Korrekte Flammenbildung

Brenner

Die Flammenbildung und Temperaturentwicklung muss nach Umstellung auf eine andere Gasart für jeden Brenner überprüft werden.

Im Falle eines Problems die Düsenwerte mit den Werten in der Tabelle vergleichen.

Nur für Modelle ohne Zündsicherung

1. Den Kochfeldbrenner, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, zünden.
2. Die korrekte Flammenbildung an der großen und kleinen Flamme überprüfen. Die Flamme muss konstant und gleichmäßig brennen.
3. Mit dem Brennerschalter zwischen der großen und kleinen Flamme schnell hin- und herschalten. Diesen Vorgang einige Male wiederholen. Die Gasflamme darf nicht verlöschen oder flackern.

Male wiederholen. Die Gasflamme darf nicht verlöschen oder flackern.

Nur für Modelle mit Zündsicherung

1. Den Kochfeldbrenner, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, zünden.
2. Den Brennerschalter auf kleine Flamme drehen. Überprüfen, ob die Zündsicherung aktiviert ist, indem der Schalter etwa 1 Minuten in der Stellung "kleine Flamme" gehalten wird.
3. Die korrekte Flammenbildung an der großen und kleinen Flamme überprüfen. Die Flamme muss konstant und gleichmäßig brennen.
4. Mit dem Brennerschalter zwischen der großen und kleinen Flamme schnell hin- und herschalten. Diesen Vorgang einige Male wiederholen. Die Gasflamme darf nicht verlöschen oder flackern.

Technische Daten- Gas

Verschiedene Gasarten und die entsprechenden Werte wurden aufgelistet.

Düsenwerte für den Hilfsbrenner

	*G20/G25	G20	G20	G25	G25	G25.3	G30/G31	**G30	G30	G27
Gasdruck (mbar)	20/25	20	25	20	25	25	28-30/37	50	37	20
Düse (mm)	0,72	0,72	0,68	0,77	0,72	0,72	0,50	0,43	0,47	0,77
Bypassdüse (mm)	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,52	0,32	0,32	0,32	0,52
Eingangsleistung max. (kW)	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Eingangsleistung min. (kW)	≤0,55	≤0,55	≤0,55	≤0,55	≤0,55	≤0,55	≤0,55	≤0,55	≤0,55	≤0,55
Gasfluss bei 15°C und 1013 mbar m³/h	0,095/0,111	0,095	0,095	0,111	0,111	0,108	-	-	-	0,116
Gasfluss bei 15°C und 1013 mbar g/h	-	-	-	-	-	-	73/71	73	73	-

* Für Frankreich und Belgien

** Für G30 (50 mbar) muss vom Service das Düsenet HEZ353110 bestellt werden.

Düsenwerte für den Normalbrenner

	*G20/G25	G20	G20	G25	G25	G25.3	G30/G31	**G30	G30	G27
Gasdruck (mbar)	20/25	20	25	20	25	25	28-30/37	50	37	20
Düse (mm)	0,97	0,97	0,91	1	0,94	0,94	0,65	0,58	0,62	1
Bypassdüse (mm)	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,60	0,40	0,40	0,40	0,60
Eingangsleistung max. (kW)	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75
Eingangsleistung min. (kW)	≤0,9	≤0,9	≤0,9	≤0,9	≤0,9	≤0,9	≤0,9	≤0,9	≤0,9	≤0,9
Gasfluss bei 15°C und 1013 mbar m³/h	0,167/0,194	0,167	0,167	0,194	0,194	0,190	-	-	-	0,203
Gasfluss bei 15°C und 1013 mbar g/h	-	-	-	-	-	-	127/125	127	127	-

* Für Frankreich und Belgien

** Für G30 (50 mbar) muss vom Service das Düsenet HEZ353110 bestellt werden.

Düsenwerte für den Wokbrenner (optional)

	*G20/G25	G20	G20	G25	G25	G25.3	G30/G31	**G30	G30
Gasdruck (mbar)	20/25	20	25	20	25	25	28-30/37	50	37
Düse (mm)	1,38	1,38	1,30	1,43	1,36	1,36	0,90	0,73	0,85
Bypassdüse (mm)	0,94	0,94	0,94	0,94	0,94	0,94	0,59	0,59	0,59
Eingangsleistung max. (kW)	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,3	3,3	3,3
Eingangsleistung min. (kW)	≤1,7	≤1,7	≤1,7	≤1,7	≤1,7	≤1,7	≤1,7	≤1,7	≤1,7
Gasfluss bei 15°C und 1013 mbar m ³ /h	0,333/0,388	0,333	0,333	0,388	0,388	0,379	-	-	-
Gasfluss bei 15°C und 1013 mbar g/ - h		-	-	-	-		240/236	240	240

* Für Frankreich und Belgien

** Für G30 (50 mbar) muss vom Service das Düsenet HEZ353110 bestellt werden.

Düsenwerte für den Starkbrenner (optional)

	*G20/G25	G20	G20	G25	G25	G25.3	G30/G31	**G30	G30	G27
Gasdruck (mbar)	20/25	20	25	20	25	25	28-30/37	50	37	20
Düse (mm)	1,16	1,16	1,10	1,34	1,26	1,26	0,85	0,75	0,80	1,38
Bypassdüse (mm)	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,78	0,49	0,49	0,49	0,78
Eingangsleistung max. (kW)	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Eingangsleistung min. (kW)	≤1,3	≤1,3	≤1,3	≤1,3	≤1,3	≤1,3	≤1,3	≤1,3	≤1,3	≤1,3
Gasfluss bei 15°C und 1013 mbar m ³ /h	0,285/0,332	0,285	0,285	0,332	0,332	0,325	-	-	-	0,348
Gasfluss bei 15°C und 1013 mbar g/h	-	-	-	-	-		218/214	218	218	-

* Für Frankreich und Belgien

** Für G30 (50 mbar) muss vom Service das Düsenet HEZ353110 bestellt werden.





9001302597